

EIDGENÖSSISCHES POLITISCHES  
DEPARTEMENT

Bern, den 5. September 1968

p.B.51.20.3. - KF/zu

G E H E I M

Ambassade de Suisse, Prague

10 SEP. 1968

ML 350.0

An die Schweizerischen Botschaften in  
Belgrad, Budapest, Bukarest, Moskau,  
Prag, Sofia, Warschau

An die Schweizerische Delegation in Berlin

Die tragischen Ereignisse in der Tschechoslowakei haben, wie Sie wissen, in der Schweiz eine bisher lebhafteste Reaktion und Empörung hervorgerufen. Gerade für unser Land sind indessen diese Ereignisse in verschiedener Hinsicht instruktiv: Die Taktiken, mit denen die Besatzungstruppen versuchten, den geistigen Widerstand durch Paralyisierung der noch freien, nicht gleichgeschalteten Informationsmedien zu untergraben bzw. zu brechen, und mit welchen Mitteln der Organisation bzw. der Improvisation die Bevölkerung diese Absichten weitgehend vereiteln konnte und allgemein die Aufmarsch- bzw. Dislokationspläne der Besatzungstruppen zu stören suchte, sind auch für unser Land und unsere zuständigen Dienste ein beispielhafter Anschauungsunterricht. Zur Veranschaulichung mögen folgende drei Beispiele dienen:

- die Besatzungstruppen sammelten die Batterien für Transistoren-radios ein, oder
- die Verbindungswege der Massenmedien müssen allem Anschein nach von den Tschechen ausgezeichnet organisiert und auf lange Hand vorbereitet worden sein; die Information der Presse und der Radiostationen lässt jedenfalls eine vorzügliche und schnelle Zusammenarbeit erkennen, oder
- in einigen Gebieten wurden die Wegweiser auf raffinierte Art so versetzt, dass ganze Truppeneinheiten im Kreise herumgeführt werden konnten. (train)

Ganz besonderes Interesse haben wir für die Tätigkeit der verschiedenen tschechoslowakischen Geheimsender. Wenn irgendwie möglich, sollte herausgefunden werden können, um was für Sender es sich handelt (offenbar mobile Sender der tschechoslowakischen Armee) und wie das ganze System funktioniert. Dazu gehören alle nur möglichen erhältlichen technischen Daten über die Konstruktionen dieser Sender, Mobilität, vorbereitete Standorte oder nicht, Sendestärke, Bedienungsmannschaft, Ausbildung und Dotierung mit Fachleuten aus dem technischen und dem politisch-publi-

Relais différents émetteurs

par l'armée?

- 2 -

zistischen Gebiet, Verbindungen zu diesen Sendern und unter ihnen. - Sowjetrussische Gegenmassnahmen, wie Einsetzung von Störsendern, deren Wirksamkeit, auch hier alle erhältlichen Angaben.

Ferner: welche Bedeutung kommt oder kam den tschechoslowakischen Amateursendern zu? <sup>role importance</sup> ?

Weiteres Gebiet: Geheindruckereien; Flugblätter, Plakataktionen und dergleichen.

Technische Verbindungen zum Ausland über Telex usw.

Es ist anzunehmen, dass auch in den andern Warschaupakt-Staaten von den Behörden gewisse vorsorgliche Massnahmen oder Vorbereitungen zur Filtrierung der öffentlichen Information getroffen wurden, die über die in totalitären Systemen allgemein übliche Lenkung der Meinungsbildung hinausgehen (z.B. in der UdSSR die vorübergehende Störung westlicher Radiosendungen); möglicherweise hat auch die dortige Bevölkerung Mittel und Wege gefunden, sich ihre Informationen auf andern Wegen zu beschaffen.

Wir bitten deshalb unsere Botschaft in Prag, aber auch alle andern der obigen Posten, uns gelegentlich über solche Wahrnehmungen, soweit sie für unsere zuständigen Dienste von Interesse und Nutzen sein könnten, zu berichten. Es dürfte Ihnen leichter fallen, solche Tatsachen schon jetzt, im Verlaufe der Ereignisse, zu notieren als sie dann einige Monate später aus der Erinnerung zusammenklauben zu müssen.

Abteilung für politische Angelegenheiten  
Politischer Dienst Ost

*Miers*